

WebEx-Seminar-Reihe der STAKOB-Zentren zu COVID-19

Für das Management und die Versorgung von Patienten mit Krankheiten durch hochpathogene Erreger (HCID) gibt es in Deutschland ein bundesweites Expertennetzwerk, welches in einem "Ständigen Arbeitskreis der Kompetenz- und Behandlungszentren für Krankheiten durch hochpathogene Erreger" (STAKOB) beim Robert Koch-Institut zusammengefasst ist. In den dazugehörigen 7 Behandlungszentren mit Sonderisolierstationen existiert eine breite klinisch- infektiologische Erfahrung und enge Vernetzung zur Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI).

Mit Beginn des Ausbruchsgeschehens durch SARS-CoV-2 bestand neben der allgemeinen Beratung zu diversen infektiologischen Themen ein großer Bedarf an infektiologischer Fachexpertise zur Beratung in Zusammenhang mit COVID-19. Trotz aktuell geringeren Patientenzahlen muss jederzeit mit weiteren regionalen Ausbruchsgeschehen gerechnet werden, die zu einer erneuten Zunahme der Belastung der Gesundheitssysteme führen können.

Um einerseits die Erfahrungen aus der ersten Welle des Infektionsgeschehens weiterzugeben und andererseits auch eine effektive Vorbereitung auf eine mögliche zweite Welle durchführen zu können, bieten die STAKOB-Behandlungszentren gemeinsam mit dem RKI eine Fortbildungsreihe zum Thema COVID-19 an.

Diese Fortbildungsreihe richtet sich an Ärzte/innen sowohl im Krankenhaus, in Arztpraxen wie auch im öffentlichen Gesundheitsdienst.

Datum und Uhrzeit	Thema	Referenten
Freitag, 28. August 2020 16 – 17.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine aktuelle infektions-epidemiologische Lage. Grundlagen COVID-19 (Krankheitsverläufe, Phasen, lessons learned). 	Dr. Michaela Niebank, Robert Koch-Institut Dr. Katja Rothfuß, Robert-Bosch-Krankenhaus (Stuttgart) in Zusammenarbeit mit Dr. Tilman Lingscheid, Charité Berlin
Mittwoch, 30. September 2020 17 – 18.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine aktuelle infektions-epidemiologische Lage. Vorbereitung auf erneut steigende Patientenzahlen. Patientenmanagement (Organisation des Stationslebens mit COVID-19). Bewährte Hygienemaßnahmen aus Praxis der Behandlungszentren. 	Dr. Michaela Niebank, Robert Koch-Institut Dr. Friedrich Pieper, Robert-Bosch-Krankenhaus (Stuttgart) in Zusammenarbeit mit PD Dr. Robin Kobbe, Universitätsklinikum Hamburg,

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Freitag, 30. Oktober 2020 16 – 17.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine aktuelle infektions-epidemiologische Lage. • Diagnosestellung und Verdachtsabklärung Zeitpunkt einer stationären Einweisung bei COVID-19 	<p>Dr. Michaela Niebank, Robert Koch-Institut</p> <p>Dr. Maximilian Schneider Robert-Bosch-Krankenhaus (Stuttgart)</p> <p>in Zusammenarbeit mit PD Dr. Timo Wolf, Universitätsklinikum Frankfurt/Main</p>
Freitag, 20. November 2020 16 – 17.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine aktuelle infektions-epidemiologische Lage. • Therapieoptionen und aktuelle Studienlage bei COVID-19. 	<p>Dr. Michaela Niebank, Robert Koch-Institut</p> <p>Dr. Katja Rothfuß, Robert-Bosch-Krankenhaus (Stuttgart)</p> <p>in Zusammenarbeit mit PD Dr. Torsten Feldt, Universitätsklinikum Düsseldorf</p>
Donnerstag, 17. Dezember 2020 16 – 17.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine aktuelle infektions-epidemiologische Lage. • Prognostische Marker und Komplikationen (Gerinnung, Hyperimmunitätssyndrom, Zweit-/Superinfektionen, Antibiotika-Therapien, etc.). • Weiterverlegung bei schwerem Verlauf • Zugang zu intensivmedizinischer Beratung (Tele-Medizin). 	<p>Dr. Michaela Niebank, Robert Koch-Institut</p> <p>Dr. Sebastian Allgäuer, Robert-Bosch-Krankenhaus (Stuttgart)</p> <p>in Zusammenarbeit mit Dr. A. Fuchs, Klinikum St. Georg Leipzig</p>
Freitag, 15. Januar 2021 16 – 17.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine aktuelle infektions-epidemiologische Lage. • Ambulantes Management bei COVID-19 am Beispiel einer regionalen Versorgungsstruktur Entlassungsmanagement. 	<p>Dr. Michaela Niebank, Robert Koch-Institut</p> <p>Dr. Katja Rothfuß, Robert-Bosch-Krankenhaus (Stuttgart)</p>

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung und Veranstaltungsdurchführung

Eine schriftliche Anmeldung zu jedem einzelnen Termin per E-Mail erforderlich und bis einen Tag vor der jeweiligen Veranstaltung möglich: stakob-ibn@rbk.de

Für diese Fortbildung wird folgendes Videokonferenz-System genutzt: Webex

Nach der Anmeldung wird ein Link zur Teilnahme geteilt. Die Anwendung läuft auf allen PCs, Mac, Mobiltelefonen, Apple iPhone, Ipad, und Android Tablets. Bei Nutzung eines Mobilgerätes muss in der Regel vorab eine kostenfreie App installiert werden, bei Verwendung eines PCs oder Laptop kann direkt über den Browser teilgenommen werden.

Zur Teilnehmer-Registrierung halten Sie bitte Ihre EFN-Nummer bereit.

Fortbildungspunkte

Jeweils 2 Fortbildungspunkte pro Veranstaltung sind bei der Ärztekammer Nord-Württemberg beantragt.

Organisator

Robert Koch-Institut, STAKOB-Geschäftsstelle

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Katja Rothfuß,
Oberärztin, Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

Veranstalter

Robert-Bosch-Krankenhaus
Abteilung für Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie
in Zusammenarbeit mit dem
Robert Koch-Institut/STAKOB-Geschäftsstelle